

**A N F R A G E** von Pierre Dalcher (SVP Schlieren), Manuel Kampus (Grüne, Schlieren), Markus Bärtschiger (SP, Schlieren)

betreffend Ausstehende, versprochene Verkehrsumlagerung in der Stadt Schlieren

---

Der neue Stadtkreisel im Zentrum der Stadt Schlieren erregt die Gemüter der Schlieremer Bevölkerung seit dieser im Jahr 2019 dem Verkehr übergeben wurde. Allzu oft staut sich gegen Abend der MIV, somit auch die ÖV-Busse, um diesen Kreisel. Aus allen Richtungen wird der MIV-Verkehr über diesen kantonalen Verkehrskreisel geführt. Das kantonale Versprechen wurde nicht eingehalten, dass die Umlagerung des MIV-Verkehres von der Badener/Zürcherstrasse auf die Bern/Überlandstrasse gleichzeitig mit dem Bau der jetzigen Tramlinie realisiert wird. Durch die Spurenreduktion von 4 auf 2 auf der bisherigen Strasse Badener/Zürcherstrasse und der ausstehenden Anpassungen der Gasometer- und Engstringerkreuzung kann das System den Gesamtverkehr schwerlich aufnehmen. Die Wichtigkeit der Engstringerkreuzung wurde auch im Bauprogramm der Staatsstrassen für die Jahre 2019-2021 klar zum Ausdruck gebracht, ja es wurde sogar als Schlüsselprojekt erwähnt. In diesem Bauprogramm vom Oktober 2018 (5499) heisst es: «Eine Umsetzung ist ab 2020 bzw. nach Inbetriebnahme der 1. Etappe der Limmattalbahn vorgesehen». Heute schreiben wir das Datum Ende August 2022.

Wir bitten den Regierungsrat die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Wird eine gutachterliche Aktualisierung der Verkehrsprognosen erstellt? Wenn ja, mit welcher Zeitverzögerung ist zu rechnen? (siehe LiZ vom 24. August 2022)
2. Gegen das Bauprojekt «Engstringerkreuzung» sollen noch 15 Einsprachen hängig sein (siehe LiZ vom 24. August 2022). Wann kann man mit der Abarbeitung dieser Einsprachen rechnen?
3. In welcher Reihenfolge werden die beiden kantonalen Bauprojekte «Gasometerkreuzung» und «Engstringerkreuzung» umgesetzt?
4. Liegt ein kantonaler Zeitplan für die Umsetzung dieser beiden Bauprojekte vor? Wenn ja, wie sehen diese beiden Zeitpläne aus?
5. Welche Unterstützung bietet der Kanton Zürich der Stadt Schlieren an, um diese Verkehrsprobleme bis zur Realisierung dieser beiden Bauprojekte zu lindern (finanziell wie baulich)

Pierre Dalcher  
Manuel Kampus  
Markus Bärtschiger